

Das ist die **Meinung vom Rat** nach dem 1. Austausch im Mai 2024:

Die Mehrheit der Mitglieder im Rat lehnt die Bezeichnung:
geistige Behinderung ab.
Die Mitglieder finden Beeinträchtigung besser als Behinderung.



Warum?

- Die Bezeichnung: geistige Behinderung grenzt aus und stempelt ab.
Sie wird als Schimpf-Wort benutzt.
Besonders Kinder und Jugendliche fühlen sich davon gemobbt.
- Die Bezeichnung ist eher eine Diagnose und sagt nichts über den Menschen aus.
Oder über seinen Unterstützungs-Bedarf.
- Die Vielfalt der Menschen wird durch die Bezeichnung **nicht** abgedeckt.



Welche Bezeichnung ist besser?

- Die Bezeichnung soll Vielfalt und Verschiedenheit der Menschen abbilden.
- Bei der Diskussion muss die Gesellschaft mitgenommen werden.
Und die Haltung im Umfeld beeinflusst werden.
- **Ein gutes Beispiel:** Die Bezeichnung Werkstatt für behinderte Menschen ist bei vielen Anbietern einfach nur Werkstatt. Der Begriff Behinderung muss darin nicht vorkommen. Trotzdem gibt es dort die bekannten Leistungen.

